

# GEMEINDENACHRICHTEN



**Minihof-Liebau**  
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe November 2016

Zugestellt durch Post.at

## DER NATUR AUF DER SPUR!



Im heurigen Schuljahr wollen wir mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung ganzheitlich Natur erleben, Natur wahrnehmen und Natur begreifen.

Ausgestattet mit einer großen Portion Phantasie, Neugierde und Wissensdurst wollen wir in jeder noch so unscheinbaren Raupe das Natur-Ereignis, das es zu bestaunen gilt, entdecken.

Die Freude an der Natur frühzeitig zu wecken bzw. zu erhalten ist für uns Erwachsene eine sehr wichtige Aufgabe.

Denn Naturkontakte fördern nicht nur die Kreativität und die gesunde Entwicklung unserer Kinder, sie sind auch die Voraussetzung für ein lebenslanges, umweltverantwortliches Handeln.





### **Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!**

Der Herbst hat Einzug genommen, die Tage werden wieder kürzer und die Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen haben wieder geöffnet. Aus diesem Grund sind wieder vermehrt Kinder auf unseren Straßen unterwegs. Nicht alle werden oder können mit dem Schul- und Kindergartenbus direkt vor das Elternhaus bzw. in die Schule oder in den Kindergarten gebracht. Im Besonderen werden die Kinderkrippenkinder von ihren Eltern in die Kinderkrippe nach Tauka gebracht. Ich ersuche daher alle Autofahrer um vermehr-

te Aufmerksamkeit im Ortsgebiet und vor allem im Bereich der Schule, des Kindergartens und der Kinderkrippe entsprechend langsam und vorsichtig zu fahren.

Als Bürgermeister ist es mir seit Jahren ein großes Anliegen, dass jeder Haushalt die Möglichkeit hat das Internet entsprechend nutzen zu können. Vor allem Schülerinnen und Schüler sowie unsere Betriebe sind auf das Medium Internet angewiesen.

Auf meine Initiative hin konnten in den vergangenen Jahren bereits Teillösungen umgesetzt werden. Ich erinnere an meine Initiative der Installation von „hochstraden.net“ nunmehr „Xinon GmbH“ in den damals sehr schlecht versorgten Ortsteilen Tauka und Windisch-Minihof. Diese Alternative zum damals oft problematischen Telekom-Festnetzanschluss wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Ich freue mich nun besonders, dass nach vielen gemeinsamen und produktiven Gesprächen mit sehr engagierten Mitar-

beitern von A1, die gesamte Marktgemeinde Minihof-Liebau, also alle drei Ortsteile, durch die A1 Telekom Austria AG mit Breitband Internet (Bandbreiten von 30 bis 100 Mbit/s) ausgebaut wird. Dieser Ausbau hat Auswirkungen auf das A1 Festnetz-Internet und das mobile Internet von A1.

Die durch die A1 Telekom Austria AG beauftragten Firmen setzen gerade zahlreiche bauliche und technische Maßnahmen um. Unter anderem finden umfangreiche Grabungsarbeiten statt, damit notwendige Glasfaserkabel zu den Mobilfunkstandorten gelangen. Hierzu ersuchen wir Sie um Ihr Verständnis. Weiters werden die derzeitigen Mobilfunksender in Minihof-Liebau und Tauka aufgewertet, in dem A1 die neueste Mobilfunktechnologie LTE an beiden Sendern ausbaut. Zusätzlich wird auch in Windisch-Minihof ein neuer Sender mit GSM und LTE errichtet werden. Damit verbessert sich in unserem Gemeindegebiet sowohl die Sprachverbindung als auch das mobile Internet.

Ich hoffe, dass nun alle Schülerinnen und Schüler, Gewerbetreibenden, aber auch alle Privathaushalte von den neuen Möglichkeiten mit den neuen Medien profitieren werden.

### **Sozialzentrum Minihof-Liebau** *Termine Club-Miteinander Winter 2016-2017*

**Sonntag, 18. 12. 2016** *Festakt: 20 Jahre Sozialzentrum Minihof-Liebau, Beginn: 13.30 Uhr, im GH Hirtenfelder mit anschließender Weihnachtsfeier*

**Mittwoch, 18. 1. 2017** *Naturvortrag von Wolfgang Preininger*

**Mittwoch, 15. 2. 2017** *Faschingsfest, Maskierung erwünscht*

#### **Anzumelden für Abholdienst:**

Pendl Inge Tel. 2384 • Ruck Hilde Tel. 2735 • Ing. Werner Franz Tel. 2464



Ihr Bürgermeister  
Helmut Sampt

## Regenwasserkanalisation für die Siedlungsgenossenschaftsbauten



Für die Entwässerung der Oberflächenwässer der beiden Siedlungsgenossenschaftsbauten auf der Sonnensiedlung sowie Teile der Landesstraße L 256 musste ein neuer Regenwasserkanal errichtet werden. Die Arbeiten und vor allem die Querung der Landesstraße L 256 wurden zur Zufriedenheit aller Beteiligten in Eigenleistung durch die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde Minihof-Liebau durchgeführt. Mit den abschließenden Asphaltierungsarbeiten wurde die Fa. Teerag-Asdag beauftragt. Da eine Einleitung von Oberflächenwasser/Regenwasser in Gräben und Bäche einer Genehmigung bedarf – dies gilt auch für Privathaushalte – wurde seitens der Marktgemeinde Minihof-Liebau hiezu vorschriftsmäßig für die Benützung von Öffentlichem Wassergut (= Doiberbach) zum Zwecke der Errichtung, der Erhaltung und des Betriebes der Regenwasserbeseitigungsanlage ein entsprechendes Übereinkommen mit der Republik Österreich - Öffentliches Wassergut, vertreten durch den Landeshauptmann von Burgenland als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes, abgeschlossen. Die Marktgemeinde Minihof-Liebau bedankt sich recht herzlich bei allen Anrainern, im Besonderen bei Familie Braunstein, für die gute Zusammenarbeit und der Möglichkeit der Inanspruchnahme der angrenzenden Grundstücke.

## Notfall-Defibrillator



First Responder Daniel Eggenberger vom Roten Kreuz ist seit Sommer mit dem Notfall-Defibrillator der Marktgemeinde Minihof-Liebau ausgestattet.

### Freie Siedlungswohnungen in der Marktgemeinde Minihof-Liebau Windisch-Minihof:

Wohnhausanlage Hausnummer 195/2  
Wohnung 1 (ca. 82 m<sup>2</sup>)

Wohnhausanlage Hausnummer 195/2  
Wohnung 4 (ca. 95 m<sup>2</sup>)

Wohnhausanlage Hausnummer 195/4  
Wohnung 2 (ca. 57 m<sup>2</sup>) ab März 2017

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt der Marktgemeinde Minihof-Liebau unter der Telefonnummer: 03329 / 2225 oder direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) unter der Telefonnummer: 03352 / 404

## „VimA“ - Vital im Alter

Das 2-mal jährlich stattfindende Gedächtnistraining, welches im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ in der Marktgemeinde Minihof-Liebau angeboten wird, hat im Oktober wieder begonnen.

Ende Oktober feierte Organisatorin Inge Pendl ihren 70. Geburtstag. Alle Kurs-TeilnehmerInnen sowie Bürgermeister Helmut Sampt gratulierten der Jubilarin und wünschten noch viele glückliche und gesunde Jahre.



## Verleihung Verdienstkreuz des Landes Burgenland



Die Burgenländische Landesregierung hat beschlossen, Frau Vizebürgermeisterin Silvia Reczek aufgrund ihrer besonderen Verdienste um das Land Burgenland das Verdienstkreuz des Landes Burgenland zu verleihen. Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gratuliert Frau Vizebürgermeisterin Silvia Reczek sehr herzlich und wünscht vor allem eine rasche Genesung.

Landeshauptmann Hans Niessl hat die schwer erkrankte, nun bereits auf dem Weg der Besserung befindliche SPÖ-Bezirksgeschäftsführerin und Vizebürgermeisterin Silvia Reczek überraschend bei ihr zu Hause besucht. Landeshauptmann Hans Niessl wünscht ihr alles Gute und eine baldige Genesung.



## Kastanien & Sturm

Am 16.10. lud die SPÖ Minihof-Liebau wieder zum alljährlichen Kastanienbraten und Sturm verkosten ein. Die Plätze am Marktplatz in Minihof-Liebau waren bei schönstem Herbstwetter rest-

los gefüllt und bis am Abend alles ausverkauft.

Als Ehrengast konnte Bgm. Helmut Sampt auch Landtagsabgeordneter Ewald Schneckner begrüßen.

## Goldmedaillen für Fleischerei Brunner



Die Fleischerei Brunner hat auch heuer wieder bei der Wurstweltmeisterschaft in Hollabrunn teilgenommen. Unter den über 900 Einsendungen hat unsere Fleischerei Brunner wieder Medaillen in den unterschiedlichsten Kategorien bekommen:

- Gold für die beliebten Bratwürste
- Gold für die ausgezeichnete Wienerwurst
- Gold für die würzige Knoblauchwurst
- Bronze für den hervorragenden Leberkäse

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gratuliert recht herzlich zu den Auszeichnungen und ist stolz eine so qualitativ hochwertige Fleischerei in der Gemeinde zu haben.

Die Kinder freuten sich über das tolle Kinderprogramm. Es wurde gemalt, gebastelt, gespielt.

Die SPÖ Minihof-Liebau bedankt sich für bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen.

## „Vom Baum zum Dach“- Tag der Lehre



Am 19. Oktober besuchten die Schüler und Schülerinnen der VS Minihof-Liebau zum „Tag der Lehre“ die Zimmerei und das Sägewerk der Firma Roposa.

Ing. Matthias Roposa führte die Kinder durch das Sägewerk und erzählte viel Wissenswertes über die Firmengeschichte und den Betrieb. Er erklärte den Schülern anschaulich, wie aus einem Baum ein Dachstuhl entsteht. Die Volksschulkinder folgten den Erklärungen des Juniorchefs mit größtem Interesse. Anschließend durfte sich jedes Kind ein wunderschönes Vogelhäuschen bauen. Zum Abschluss gab es noch eine ausgezeichnete Jause. Der Vormittag verging viel zu rasch. Danke der Firma Roposa!

## Hervorragendes Ergebnis bei der Evaluierung der Naturparkschule Neuhaus am Klausenbach



Am 12. Oktober 2016 fand die erste "Naturpark"-Evaluierung der Neuen Mittelschule in Neuhaus am Klausenbach statt. Eine Kommission überprüfte an diesem Tag, wie der Schwerpunkt "Naturpark" im Unterricht an der Schule umgesetzt und gelebt wird.

Die fachkundige Jury – PSI Reg.Rätin Gerlinde Potetz, Mag. Andrea Sedlatschek, Mag. Robert Nehfort und NMSDir. Carina Werbe - war von den naturwissenschaftlichen Projekten, von den kreativen Umsetzungen und fächerübergreifenden Arbeiten der letzten Jahre begeistert. Sehr positiv wurde auch die Kooperation mit anderen Naturparkschulen bewertet. Die Naturparkschule Neue Mittelschule Neuhaus am Klausenbach wurde mit Hervorragend re-zertifiziert und freut sich über diese Auszeichnung.



### Märchenerzähler Harald Jüngst zu Gast in der VS Minihof-Liebau

Im Rahmen des Projekts "Österreich liest" hatten die Kinder der Volksschule Minihof-Liebau den Märchenerzähler Harald Jüngst zu Gast. Mit Humor, Witz und ein wenig Mystik nahm Herr Jüngst die Kinder mit auf eine märchenhafte Reise mit einem Hauch von irischem Flair. Die Kinder waren von dem Autor begeistert.



## Wandertag des Tennisvereins am Nationalfeiertag



Beim heurigen Wandertag am 26.10. meinte es der Wettergott wieder gut mit den Wanderern. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren über 100 Wanderer gekommen, um die ca. 9,5 km lange Strecke zu genießen. Bei den beiden Labestationen konnten sich die Teilnehmer auf ihrer Wanderung stärken. Beim Start und Ziel am Marktplatz in Minihof-Liebau gab es einheimische Schmankerl und Mehlspeisen. Der Höhepunkt war am frühen Nachmittag die Startnummernverlosung der schönen Sachpreise. Der ASV Minihof-Liebau Sektion Tennis bedankt sich für die rege Teilnahme am heurigen Wandertag und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal.

## Spätsommerturnier des ESV Tauka

Am Samstag, 17.09.2016, veranstaltete der ESV Tauka sein alljährliches Spätsommerturnier in der ESV-Halle Tauka. Das Turnier wurde in 2 Gruppen zu je 9 Mannschaften durchgeführt. Den Vormittagsbewerb hat der ESV Tauchen gewonnen. Auf den Plätzen landeten der ESV Neumarkt an der Raab und der ESV Laafeld-Lindenhof. Beim Nachmittagsturnier gewannen die Stocksportfreunde aus Söchau, vor dem RSU Leitersdorf und dem ESV Unterlamm.



**43.**

**BURGENLÄNDISCHE SCHIWOCH**  
IN ALTENMARKT-ZAUCHENSEE

Das Snowboard- und Ski-Camp des Landesjugendreferates und des Burgenländischen Skiverbandes

Spiel & Spaß im Schnee vom 12.-17. Feber 2017

**EUR 309,00**  
inkl. Liftkosten  
14 Tagestaxi (für 24.000)

Infos und Anmeldungen:  
www.ljr.at  
02682/600-2424  
post.a7-jugend@bgld.gv.at

like us on facebook: www.facebook.com/128.Burgenland

## Erfolgreiche „Fire-Girls“



Seit dem Jahre 2013 gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr Minihof-Liebau eine DAMEN-WETTBEWERBSGRUPPE. Diese ist seit Beginn an sehr erfolgreich. So erreichten sie bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in den Jahren 2014, 2015 und 2016 jeweils den 3. Platz und qualifizierten sich dadurch für die Teilnahme am Bundesfeuerwehrleistungsbewerb 2016 in Kapfenberg. An diesem größten Leistungsbewerb der Feuerwehren, welcher vom 09.09. bis 11.09. ausgetragen wurde, nahmen 380 Wettbewerbsgruppen, davon 15 Damengruppen aus Österreich und dem Ausland teil.



Bürgermeister Helmut Sampt begleitet die „Fire-Girls“ alle drei Tage in Kapfenberg. Er war beeindruckt von den tollen Leistungen der einzelnen Feuerwehren. Auch die Liebauer Damengruppe trat mit Begeisterung an, doch die Nervosität lies keine Topplatzierung zu. Aber alleine die Erfahrung in einem großen, vollgefüllten Stadion, vor einer atemberaubenden Kulisse anzutreten, waren die Anstrengungen wert. Da halfen auch die kräftigen Anfeuerungsrufe der am Samstag eigens zum Hauptbewerb nachgereisten Fans nichts. Die Kosten für die Fan-Busfahrt wurden dankenswerterweise von der Marktgemeinde Minihof-Liebau übernommen.



## Gesunde Gemeinde - Wanderung zur 3-Gemeindengrenze



Am 25. September fand die 2. gemeinsame Pinkerlwanderung der 3 Gemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben und Sankt Martin an der Raab, mit Treffpunkt um 14.00 Uhr, bei der 3-Gemeindengrenze am Gamperlberg statt. Die 3 Bürgermeister konnten wieder über 100 Wanderer aus den 3 Gemeinden begrüßen.

Bei guter Musik wurden Gedanken ausgetauscht und auch der mitgebrachte Proviant verspeist. Die Wanderung nahm wieder im Abenteuerland Welten bei der Fam. Scherbler ihren gemütlichen Ausklang.

Wir hoffen, dass diese schöne Veranstaltung auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird.



## Allerleischnapsen



Der Pensionistenverband Minihof-Liebau, unter der Führung von Gotthard Bürger und Peter Bittner veranstaltete wieder ein Schnapsen.

Viele Gäste waren ins Gasthaus Happer nach Tauka gekommen, um ihr Geschick beim 2er-Schnapsen unter Beweis zu stellen und Allerlei gewonnene Preise mit nach Hause zu nehmen.

## Markttag mit Frühschoppen



Bei angenehmem Spätsommerwetter lud der ÖKB Ortsverband Minihof-Liebau am Markttag am 1. Sonntag im September zum Frühschoppen ein. Es herrschte reger Andrang. Kulinarisch wurden die Gäste wieder mit heimischer Kost verwöhnt. Musikalisch umrahmt wurde der Frühschoppen von der Blasmusikkapelle des Musikvereins Minihof-Liebau.

## Tierpatenschaftstag im Naturwinkel Saufuß

Ende September folgten wieder zahlreichen Tierpaten der Einladung zum „Tierpatenschaftstag“ im Naturwinkel Saufuß. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Familie Pilz und ihrem Team für den außerordentlichen Einsatz und die viele Zeit, die sie vor Ort verbringen. Die Tierpaten wurden mit Mehlspeisen und einer köstlichen Jause empfangen und auch wieder neue Tiere vorgestellt, die noch auf einen Paten warten. Vor allem die Kinder fühlten sich unter den vielen verschiedenen Tieren sehr wohl.



## HERBSTKONZERT DES MUSIKVEREINS MINIHOF-LIEBAU

Am 23. November lud der Musikverein Minihof-Liebau zu seinem jährlich stattfindenden Herbstkonzert in den Turnsaal der Volksschule. Kapellmeister Alfred Braunstein und Obmann Erwin Braunstein freuten sich über das zahlreich erschienene Publikum, dem dabei ein breites und abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Ihre musikalischen Qualitäten konnten dabei einige MusikerInnen im Rahmen ihrer Solo-Einlagen einmal mehr unter Beweis stellen. Durch den Abend begleiteten mit viel Witz und Charme die beiden Marketenderinnen Bettina Monschein und Martina Huber. Der Reinerlös der Veranstaltung dient für den Ankauf und die Reparatur von Instrumenten.



Es wurden auch heuer wieder spezielle Ehrungen für langjährige Vereinsfunktionäre vorgenommen. Unter anderem wurde Alt-Kapellmeister Reinhard Sampl für seine 37-jährige Funktion als Kapellmeister geehrt. Die Musiker hoffen, dass er dem Musikverein Minihof-Liebau noch lange als aktives Mitglied erhalten bleibt.



## Ausflug ins „Hohe Haus“ nach Wien

Der Pensionistenverband Minihof-Liebau organisierte am 4. Oktober einen Ausflug nach Wien. Der Südburgenländer, Nationalratsabgeordneter Jürgen Schabhüttl empfing die Gruppe im Parlament. Nach einem interessanten Rundgang im wirklich renovierungsbedürftigen Amtsgebäude konnte sich jeder Mann und jede Frau einmal vor Ort vom Plenarsaal ein Bild machen und auch Platz nehmen.

Nach einem kulinarischen Zwischenstopp im Schweizerhaus ging es in Richtung Schwechat zum Flughafen Wien. Auch dort



wurden den Reisenden Einblicke in Bereiche des Flughafens gewährt, die man sonst nicht zu sehen bekommt.

Abschließend wurden die gewon-

nen Eindrücke und Erlebnisse des Tages bei einer kräftigen Buschenschankjause ausführlich besprochen.



Das Südburgenland packt seit 15 Jahren seine Weiterentwicklung aktiv an. Auslöser dafür war das LEADER-Förderprogramm der EU zur Stärkung des ländlichen Raums. Zum dritten Mal in Folge ist es dem Südburgenland gelungen, in den LEADER-Förderstatus zu kommen. Ein Mitverdienst unserer Gemeinde! Rund 20 Mio. Euro können damit bis 2023 in die Region geholt werden!

Für die aktuelle Periode wurden € 4,7 Mio. LEADER-Fördermittel (aus dem ELER-Fonds) in Aussicht gestellt. Wie dieses LEADER-Geld für das Südburgenland eingesetzt werden soll, wurde 2014 gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet und in der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 festgehalten.

Die LEADER-Mitteln sollen einen Beitrag zur Stärkung von Wirtschaft, Natur- und Kul-

## Mit LEADER das Südburgenland entfalten

turlandschaft und Sozialgefüge leisten. Im Bereich WERTSCHÖPFUNG sollen die Gelder Ökoenergie, Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft weiterentwickeln. Punkto NATUR & KULTUR geht es neben der Natur um die zeitgemäße Aufbereitung von Traditionen, Geschichte, Mehrsprachigkeit und Baukultur. Beim GEMEINWOHL ist geplant, die Öko-Mobilität auszubauen, neue Bildungsmaßnahmen zur Talentförderung zu setzen, inner- und außerregionale Kooperationen anzubahnen sowie soziales Engagement und Bürgerbeteiligung zu erhöhen. Eine Kurzfassung liegt in unserem Gemeindeamt auf.

Details zur LEADER-Förder-schiene, dem LEADER-Regionsmanagement „südburgenland plus“ und Aufrufe zur Vorlage von Projektvorschlägen zur Förderung auf [www.suedburgenlandplus.at](http://www.suedburgenlandplus.at) oder unter 0664/414 23 29 (GF DI Ursula Maringer, PM Mag. Margit Nöhrer)



iStock Photo

### SICH ENTFALTEN

kann sich das Südburgenland nur mit den Menschen, die hier leben, und ihrem Willen, etwas zu bewegen.

### SICH ENTFALTEN

kann sich das Südburgenland nur durch uns.

### WIR ALLE SIND DAS LEBEN IM SÜDBURGENLAND

## Vollmondwanderung

Der Dreiländer Naturpark Raab veranstaltete vom Frühjahr bis Herbst diesen Jahres jedes Monat in einer der 7 Naturparkgemeinden eine Vollmondwanderung. Die letzte Station bildete die idyllische Wanderung in der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

Über 100 Wanderer haben sich am 15. Oktober trotz trübem und bewölktem Wetter beim GH Steinmetz – Ausgangspunkt und Ziel der Vollmondwanderung – eingefunden.

Die Strecke führte entlang der Bundesstraße in Richtung Tauka, wo auf halbem Weg die Straße und der Gatterbach überquert wurden und entlang des Baches wieder in Richtung Oberdorf gewandert wurde.

Sowohl auf der Sonnensiedlung, als auch dem Schmelzereck, den beiden höchsten Punkten der Wanderung versteckte sich der Mond hinter einer dicken Wolkendecke. Die Enttäuschung über den fehlenden Vollmond wurde aber bei einem Zwischenstopp bei der Landhofmühle schnell vergessen. Als Höhepunkt wurde die Sage von der "Nixe vom Doiberbach" von Elisa Groß und Stefan Pilz bei romantischer Beleuchtung szenisch rezitiert.

Da Wandern auch hungrig und



durstig macht gab es beim Naturwinkel Saufuß eine besondere Labestation mitten unter Tieren. Danke der Familie Pilz für die ausgezeichnete Verköstigung. Der Rest der Wanderung führte entlang des Kornweges nach Windisch-Minihof. Auf diesem Weg geschah ein kleines Wunder, denn auf einer kleinen Waldlichtung brach die dicke Wolkendecke auf und die tapferen, wetterfesten Wanderer wurden endlich mit Mondlicht belohnt. Schnell wurden die mitgebrachten Stirn- und Taschenlampen ausgeschaltet und dem Vollmond gefront.

Nach ca. 2,5 Stunden war das Ziel, das GH Steinmetz erreicht, der Abend jedoch noch lange nicht zu Ende. Bei Speis, Trank und guter Musik wurden die gewonnen Eindrücke ausführlich besprochen und bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.

Die Naturparkgemeinde und Marktgemeinde Minihof-Liebau bedankt sich recht herzlich bei den Organisatoren der Vollmondwanderung, allen voran bei Naturparkführerin Eveline Schläger und bei Marianne Steinmetz.

## Information des Umweltschutzes

Die Beifußblättrige Ambrosie (*Ambrosia artemisiifolia*), u. a. auch Ambrosia, Aufrechtes Traubenkraut und Ragweed genannt, stammt ursprünglich aus Amerika und wurde vor etwa 150 Jahren nach Europa gebracht.

Die Ambrosie ist eine einjährige Pflanze aus der Familie der Korbblütler, die nach der Keimung ab Mitte April zu einer stark verzweigten Pflanze mit bis zu 1,5 m Wuchshöhe heranwächst. Sie bringt nicht nur Probleme für Allergiker, sondern auch verstärkt in der Landwirtschaft! Die Pollen zählen zu den stärksten Allergieauslösern für Atemwege und die Bindehaut und rufen Hautirritationen (Rötungen und Juckreiz) hervor. In der Landwirtschaft treten durch die massenhafte Ausbreitung verstärkt Probleme bei Wintergetreide, Mais, Soja und Sonnenblumen auf.



Weiter interessante Details über diese Pflanze und deren Bekämpfung folgen in der nächsten Ausgabe!

## Veranstaltungen in der Gemeinde

- 05.12.2016:** NIKOLOEINZUG, Dorfplatz Minihof-Liebau – Verschönerungsverein Minihof-Liebau
- 08.12.2016:** ADVENT mit FREUNDEN am DORFPLATZ, Dorfplatz Tauka – Verschönerungsverein Tauka
- 18.12.2016:** 20-Jahr-Feier SOZIALZENTRUM MINIHOFLIEBAU und anschließende WEIHNACHTSFEIER des CLUB-MITEINANDER, GH Hirtenfelder Windisch-Minihof – Sozialzentrum Minihof-Liebau
- 18.12.2016:** VORWEIHNACHTLICHER ABEND, Dorfplatz Windisch-Minihof – Verschönerungsverein Windisch-Minihof
- 26.12.2016:** HENDLSCHNAPSEN, GH Gernot Tauka – ESV Tauka



### Die Marktgemeinde trauert um ...

MIHALOVITS Maria, Minihof-Liebau, verstorben am 06.08.2016 im 87. Lebensjahr

PINT Margaretha, Windisch-Minihof 25, verstorben am 06.08.2016 im 92. Lebensjahr

KNAUSZ Rosa, Windisch-Minihof 52, verstorben am 30.08.2016 im 95. Lebensjahr

BEDEK Gisela, Windisch-Minihof 104 verstorben am 12.09.2016 im 86. Lebensjahr

## Die Marktgemeinde gratuliert



Karl JUD aus Windisch-Minihof 102 feierte am 02.11.2016 seinen 93. Geburtstag



Erna WOLF aus Minihof-Liebau 82 feierte am 10.11.2016 ihren 91. Geburtstag



Emma KATZBECK aus Minihof-Liebau 42 feierte am 21.09.2016 ihren 80. Geburtstag

### Unsere jüngsten Gemeindebürger:

**STAUBER Manfred**, Windisch-Minihof 171,  
geboren am 30.09.2016 in Feldbach  
Eltern: Katja STAUBER und Manfred KUNDEGRABER



DI (FH) **Michael Preininger** und **Veronika Hirtenfelder**, BA MA haben am 01. Oktober 2016 den Bund der Ehe geschlossen.  
Alles Gute der Familie Preininger!



Franz HALB aus Minihof-Liebau 69 feierte am 11.11.2016 seinen 80. Geburtstag

**Emilie SAMPT** aus Tauka 10 feierte am 23.09.2016 ihren 92. Geburtstag

**Erwin MEITZ** aus Windisch-Minihof 64 feierte am 18.08.2016 seinen 85. Geburtstag

## Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Schenken Sie Gutscheine  
der Marktgemeinde Minihof-Liebau.  
Ein ideales Geschenk für Weihnachten,  
aber auch für jeden anderen Anlass.



Erhältlich im Gemeindeamt.

## SONN- und FEIERTAGSDIENSTEINTEILUNG der Ärzte im Dezember 2016

04.12.2016	.....Dr. <sup>in</sup> Gombotz (03325 / 8457 + 0664 / 233 17 00)
08.12.2016	.....Dr. Thomas (03329 / 488 25)
11.12.2016	.....Dr. Gangl (03329 / 45 481)
18.12.2016	.....Dr. Eicher (03329 / 2955)
24.12.2016	.....Dr. Gangl (03329 / 45 481)
25.12.2016	.....Dr. Gangl (03329 / 45 481)
26.12.2016	.....Dr. Gangl (03329 / 45 481)
31.12.2016	.....Dr. <sup>in</sup> Gombotz (03325 / 8457 + 0664 / 233 17 00)